

AKDB

Werbekampagne unterstützt Kommunen

[15.9.2020] Mit einer Werbekampagne unterstützt die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) Kommunen dabei, die Online-Dienste im Bürgerservice-Portal bekannter zu machen. Vor allem seit der Corona-Pandemie sei die Bewerbung der digitalen Dienste zunehmend ein Thema.

Um die aktuell über 120 im Bürgerservice-Portal verfügbaren Online-Dienste in der Bevölkerung besser bekannt zu machen, hat die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) jetzt eine Werbekampagne für Print und Online entwickelt. Das Motto: "Deine Verwaltung. Nur einen Klick entfernt". Wie der IT-Dienstleister mitteilt, können Kommunen, die Online-Dienste über das Bürgerservice-Portal bereitstellen, dazu kostenlos Vorlagen für Anzeigen, Plakate, Online-Banner, Flyer sowie redaktionelle Texte für das Amtsblatt herunterladen. Die Vorlagen lassen sich individualisieren und auf das eigene Angebot anpassen. Fünf Kampagnen-Motive mit der Headline "Heute geh ich aufs Amt!" zeigen Bürger in Freizeitsituationen und sollen mit einem Augenzwinkern auf die Tatsache anspielen, dass ein Amtsgang nicht zwingend ins Rathaus, ins Bürgerbüro oder ins Landratsamt führen muss. "Während die aktive Bewerbung von Online-Verwaltungsdiensten bislang kaum ein Thema war, haben wir seit Corona immer mehr Anfragen unserer kommunalen Kunden, ob wir sie hier nicht werblich unterstützen könnten", berichtet Wolfram Weisse, Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation bei der AKDB. "Nach einem internen Kreativprozess haben wir die beste Kampagnenidee einem Dutzend Kunden präsentiert, die Resonanz darauf war sehr positiv, denn die Standardfrage war fast immer: Wann können wir das haben?"

"Ein Gewinn für alle"

"Die Zukunft ist nicht erst durch Corona digital", sagt Thomas Kiechle, Oberbürgermeister der Stadt Kempten (Allgäu). "Aber während der gegenwärtigen Pandemie sind die Online-Dienste des Bürgerservice-Portals besonders wichtig." Die Stadt Kempten nutzt bereits Motive der Kampagne, um verstärkt auf die digitalen Anwendungen hinzuweisen. Für Kiechle liegen die Vorteile der Online-Dienste auf der Hand: "Der kontaktlose Online-Vorgang spart Zeit und bietet Sicherheit und Entlastung – sowohl aufseiten der Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Verwaltungsmitarbeiter. Ein Gewinn für alle." Auch die

Verwaltungsgemeinschaft Theres setzt laut der AKDB auf die Kampagne und macht ihre Bürger über Plakate, Anzeigen im Mitteilungsblatt und Veröffentlichungen in der örtlichen Presse auf die Online-Dienste der Verbandsgemeinde aufmerksam. "Nur wer digitale Angebote kennt, wird sie auch nutzen", ist Theres Bürgermeister und der Vorsitzende der Verbandsgemeinde Matthias Schneider überzeugt. "Die Bürgerservice-Portal-Kampagne bringt das Thema digitale Verwaltung frisch und humorvoll rüber und das Thema der digitalen Erreichbarkeit ist angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie aktueller denn je." Wie die AKDB weiter berichtet, sind die Nutzungszahlen der Online-Verwaltungsdienste seit Beginn der Corona-Pandemie um mitunter 30 Prozent gestiegen. Einzelne Dienste wie die internetbasierten Kfz-Zulassungsdienste seien sogar um rund 3.000 Prozent in die Höhe geschneit. (ve)

<https://www.akdb.de>

Stichwörter: Portale, CMS, Anstalt für Kommunale
Datenverarbeitung in Bayern (AKDB), Bürgerservice-Portal, OZG

*Bildquelle: Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern
(AKDB)*

Quelle: www.kommune21.de